

Ba 31. Okt. 69 1 5

*RH* *DI*  
30. Oktober 1969

p.B.51.13.012.- DZ/dg

Herrn Direktor A. Kaech  
Direktion der Eidg. Militärverwaltung  
3003 B e r n

Herr Direktor,

Wir erhielten kürzlich die von der Gruppe für Rüstungsdienste ausgearbeitete Aktennotiz über unsere Besprechung betreffend eine allfällige Zusammenarbeit mit NATO-Staaten auf militärtechnischem Gebiet vom 30. September 1969. Wir haben die Gelegenheit benützt, auch den Vorsteher des Politischen Departements kurz über die erwähnte Aussprache zu unterrichten.

Herr Bundesrat Spühler äusserte sich dahin, dass er die ins Auge gefasste Zusammenarbeit mit Nichtneutralen für untunlich betrachte. Es bestehe die ernste Gefahr, ja sogar Sicherheit, dass sie auf die Dauer nicht durchgehalten werden könne und dass der Schweiz nicht nur politische, sondern auch rüstungstechnische und finanzielle Unannehmlichkeiten entstehen könnten. Der Vorsteher des Politischen Departements wies darauf hin, dass demgegenüber die Zusammenarbeit auf rüstungstechnischem Gebiet mit Schweden zielbewusster verfolgt werden sollte.

Wir wollten nicht unterlassen, Ihnen in Ergänzung der Aussprache vom 30. September von dieser Stellungnahme

./.

- 2 -

des Departementchefs Kenntnis zu geben.

Wir versichern Sie, Herr Direktor, unserer  
vorzüglichen Hochachtung.

Der Generalsekretär

Micheli